



- Hunde-Physiotherapie „Hundmobil“ -

Rolf Kleeberg
Pfarrhofstr. 5

94436 Simbach / Haunersdorf

Tel. +49 - (0)9956 - 90 51 473

e-mail: praxis@hundmobil.de

www.hundmobil.de

Angebot:

Ausbildung zum/zur Hundephysiotherapeuten/in

Allgemeines:

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, qualifizierter Schulabschluss, Internetanschluss.

Dauer: Insgesamt ca. 60 h Präsenzstunden in Theorie und Praxis, verteilt auf max. 12 Monate.

Unterrichtszeiten und -inhalte können Vorkenntnissen und Fortschritten entsprechend abgesprochen werden. Die Ausbildung kann nebenberuflich bzw. neben Schule/Studium absolviert werden.

Ort: Praxis für Hundephysiotherapie Rolf Kleeberg in Simbach b.Landau. Anschauungsmaterial, Medien und Technik vor Ort.

Kosten: Pauschal 2.100,00 Euro, zahlbar in Raten nach Absprache. 1. Rate in Höhe von 1.000,00 Euro zu Beginn der Ausbildung. Honorar für externe Referenten ist inbegriffen.

Flexible Gestaltung: Präsenzen, Stundenzahl und Kosten können nach Absprache angepasst werden.

Anmeldung: jederzeit

Zertifizierung: „Hundephysiotherapeut“ gehört zu den freien Berufen, die Berufsbezeichnung ist nicht geschützt und wird nicht durch IHK oder Tierärztekammer zertifiziert. Mitgliedschaft in einem Fachverband möglich.

Ziel:

Befähigung zur Durchführung selbständiger physiotherapeutischer Behandlungen am Hund als angestellte TFA im Rahmen einer tierärztlichen Praxis oder eigener Praxistätigkeit.

Dies umfasst:

- Fähigkeit zur weitgehend symptomatischen Beurteilung eines in Bewegungsmöglichkeit und Lebensqualität eingeschränkten Hundes.
- Ganzheitliches Erkennen und Ableiten möglicher Ursachen
- Anwendung gängiger und allgemein anerkannter physiotherapeutischen Massnahmen: Manualtherapien, Bewegungstherapie, physikalische Therapie, orthopädiotechnische Versorgung
- Fallbasierte Ausarbeitung von Behandlungsmöglichkeiten und Erstellen konkreter Behandlungspläne
- Beratungskompetenz für Prae- und Post-OP-Situationen
- Verlaufs- und Fortschrittskontrollen



Methoden, Materialien:

Die Ausbildung ist angelehnt an Philosophie und Methodik des Ausbildungszentrum Wosslick/Blümchen® ohne diese zu kopieren und wird ergänzt durch Fallbeispiele aus 15 Jahren Berufspraxis.

Unterricht in häuslicher Atmosphäre, „Face-to-Face“ max. 3 Teilnehmer, sowie digital.

Arbeit direkt am Hund (eigen mitgebrachter Vierbeiner ist herzlich willkommen). Praxisnaher Unterricht vor dem Hintergrund jahrelanger Erfahrung und am Beispiel eigener Patienten. Beratung und Hilfe auch nach der Ausbildung.

Theorie: via Lehrskripte und digitalen Medien im Heimstudium sowie Präsenzunterricht. Auch anhand von zahlreichen dokumentierten Fallbeispielen

Praxis: Übungen am Hund

Kontrolle: häusliche Tests, kurze Prüfung nach jedem Unterrichtsblock, Abschlussprüfung

Referenten: Rolf Kleeberg (zertifizierter Hundephysiotherapeut nach Blümchen/Wosslick®) und Gastreferenten, ggf. auch Besuche auswärts.

Inhaltl. Aufbau:

Umfasst im Wesentlichen vier Lernbereiche:

1. Anatomie
2. Physiologie
3. Pathologie
4. Therapie

Dabei werden die Module nicht statisch hintereinander gereiht, sondern auch fallbasiert abgearbeitet und miteinander integriert, Theorie wird mit praktischen Übungen kombiniert.

Vorkenntnisse aus dem Bereich der Tiermedizin oder Humanphysiotherapie werden keine vorausgesetzt. Wenn vorhanden – umso besser.

Im Einzelnen:

Vorschaltmodul 0: Zur Einstimmung - 2h

Was ist Physiotherapie, was kann sie (nicht)

Modul 1: Anatomie - 8h

1. Der passive Bewegungsapparat: Skelett, Gelenke, Wirbelsäule
2. Der aktive Bewegungsapparat: Muskulatur, Bänder und Sehnen, Nervensystem, Neurodynamik



Modul 2: Physiologie - 5h

1. Blutkreislauf
2. Lymphsystem
3. Zell-biologische und bio-chemische Funktionsmechanismen
4. Innere Organe, ihr Einfluss auf den Bewegungsapparat,

Modul 3: Pathologie - 12h

1. Baustelle Hund: Eine Übersicht von A (wie Arthrose) bis Z (wie Zipperlein)
2. Schmerzerkennung: typische Hinweise, hilfreiche Tests
3. Orthopädische Krankheitsbilder: Traumen, Alterung, Operationen, kongenitale Defekte, Wechselwirkungen zwischen inneren Organen und Bewegungsapparat, Muskelprobleme
4. Neurologische Krankheitsbilder des Zentralnervensystems und Peripheren Nervensystems, Erkennen und Behandeln verschiedenster Krankheitsbilder (u.a. Spinalstenosen, Polyradikulitis Hypoplasie, Rückenmarksläsionen, Schiff-Sherrington, Degenerative Myelopathie, Wobbler)
5. Der alte Hund: was passiert, typische Altersbeschwerden, „Anti-aging“ durch Physiotherapie

Insbesondere wird in diesem Modul Wert auf die unterschiedlichen Beziehungen der einzelnen Problemfelder gelegt und wie diese erkannt werden.

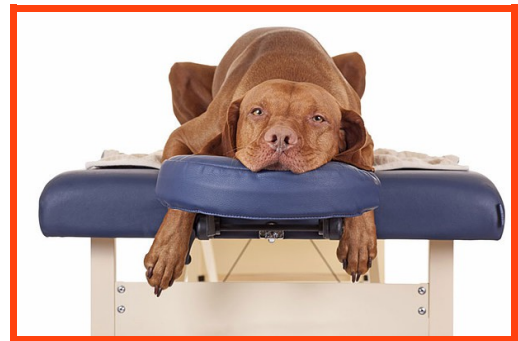
Modul 4. Therapie - 25h

4.1 Physiotherapeutische Befundaufnahme, Gangbildanalyse:

Vorgehensweise, Fallbeispiele, Erstellen eines Therapieplans (das „Reha-Rezept“)

4.2 Manualtherapien

- Verschiedene Formen therapeutischer Massage
- Manuelle Therapie, Gelenkbehandlung
- Lymphdrainage
- Passive Bewegungstherapie, Krankengymnastik
- Atemtherapie
- Dorn-Therapie



4.3 Aktive Bewegungstherapie

- Parcours
- Terrain
- Cavaletti

4.4 Gerätetherapie und Hilfsmittel als flankierende Massnahmen

zu Manualtherapien und aktiver Bewegungstherapie, Physiotherapeutische Kleingeräte

4.5 Physikalische Therapie

- Elektrotherapie TENS/EMS und MET
- Soft-Laser, Moyave-Pad
- Thermotherapie
- Magnetfeld

4.6 Orthopädische Versorgungungen

- Der körperbehinderte Hund, Begriffsklärung und Abgrenzungsproblematik
- Die wichtigsten Körperbehinderungen beim Hund, Beschwerdebilder und Kompensations-Symptome, Langzeitfolgen
- Pathologie, Krankheitsbilder: Orthopädische, neurologische, sensorische und organische Handicaps
- Die gängigsten orthopädischen Hilfsmittel für Hunde: „Weiche“ und „harte“ Hilfsmittel: von der Gewichtsmanschette bis zur Prothese
- Beratung
- Nachsorge
- Alltag mit behinderten Hunden

4.7 Exkurse

- A: 1. Hilfe beim Hund
- B: Ernährung
- C: Naturheilkundliches
- D: Sporthunde und Hundesport

Ausblick:

Selbständig mit eigener Praxis

- 1.1 Verwaltungstechnische Voraussetzungen
- 1.2 Grundausstattung
- 1.3 Werbung
- 1.4 Verdienstmöglichkeiten
- 1.5 Weiterbildung
- 1.6 Starthilfen

©Rolf Kleeberg